

Faktenblatt

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Kultur

Ansprechperson

Marco Castellaneta

Faktenblatt erstellt von

Benjamin Flämig

Datum

31.12.2023

Swiss Library Service Plattform SLSP

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

- Die Governance, insbesondere hinsichtlich der direkten Mitsprachemöglichkeiten für die Direktoren der 15 Aktionärsbibliotheken wird sich in 2024 stark verbessern: Die Generalversammlung hat am 26.10.2023 einer neuen Governance zugestimmt, welche die Schaffung eines Bibliotheksrats zum 01.01.2024 vorsieht. Der Rat ist als oberstes Partizipationsorgan konzipiert und erhält vom Verwaltungsrat Kompetenzen im Bereich der operativen Governance (v.a. Festzung von Normen und Standards in swisscovery, Mandatierung von Expert Groups, Entscheid über die Rangierung von Entwicklungsprojekten im Rahmen des vom VR gewährten Budgets).
- Die im ursprünglichen Servicevertrag zugesicherten Dienstleistungen konnten nicht vollständig erbracht werden – insbesondere die Qualität und Kontrolle der Metadaten und somit die Suchgenauigkeit in der Rechercheplattform swisscovery litten darunter. Positiv hervorzuheben ist, dass SLSP drei Expertengruppen reaktiviert hat (Metadata, Discovery und Electronic Resources).
- Es gilt inzwischen ein neues Serviceportfolio mit reduzierten Dienstleistungen (Fokus auf das Angebot einer Bibliothekssoftware), das mit einem neuen Tarifmodell gekoppelt wurde, das eine Preissteigerung von 10.8% auf den 01.01.2023 mit sich brachte und weiter steigen wird.

- Synergieeffekte bleiben aus, da die bisherigen Bibliotheksverbände mit ihren Koordinations-, Abstimmungs- und Fachgremien zwar aufgelöst, allerdings nicht wie erwartet durch SLSP als nationaler Bibliotheksverbund ersetzt wurden. Für die ZHB Luzern entstand somit unveränderter Mehraufwand, um die nicht unmittelbar softwarebezogene Zusammenarbeit der Bibliotheken innerhalb der RZS zu organisieren – zudem werden auf nationaler Ebene Verbundstrukturen wiederaufgebaut.
- Zum 14. November 2022 hat der SLSP Verwaltungsrat die Einführung von «Rapido» bewilligt – obwohl Early Adopter Bibliotheken abgeraten haben.
- In der Anwendung ist klar deutlich geworden, dass das Tool «Rapido» für die klassische Fernleihe zwischen nicht miteinander vernetzten Bibliotheken entwickelt wurde und die in SLSP gestellten Anforderungen für Postversand, lokale und nationale Kuriere sowie für Digitalisierungsaufträge nicht erfüllen kann – entsprechende Updates und Fehlerbehebungen schlugen weitestgehend fehl.
- Die ZHB Luzern ist von den Einschränkungen durch «Rapido» nur zu einem kleinen Teil betroffen. Dank des Engagements als Early Adopter Bibliothek waren die drohenden Unterbrüche durch «Rapido» frühzeitig absehbar und es konnte eine temporäre Ausnahmeregelung erzielt werden: Für den lokalen Kurier, der rund 90% des Bestellvolumens ausmacht, musste «Rapido» vorerst nicht an der ZHB aktiviert werden. Somit treten nur bei jeder 10. Bestellung die beschriebenen Probleme auf. Auch deren Behandlung führt aber an jedem ZHB-Standort zu Mehraufwänden von je 60 Stellenprozent.

Zukünftige Entwicklungen

- Auswirkungen der neuen Governance, Bibliotheksrat hinsichtlich Nachbesserungen im Serviceportfolio, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf Such- und Datenqualität, Koordination der SLSP-Bibliotheken beobachten.
- Die SLSP Geschäftsleitung lädt im Januar 2024 zu einem «Zukunftsworkshop» zur Klärung des weiteren Umgangs mit «Rapido» ein.

- ZHB: Sicherstellung der Zusatzfinanzierung des weiterhin gleichbleibend hohen Koordinationsaufwandes und allgemeinen Mehraufwand der ZHB.
- Weiterhin Forderung an SLSP, Massnahmen zu ergreifen, damit die erwarteten Synergieeffekte (z.B. Fremddatenübernahme) innerhalb der nächsten Jahre schrittweise in den Bibliotheken realisiert werden können.

Klimabericht

-

Basisinformationen

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: Ja

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Aktienkapital und Darlehen

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

Aktienkapital
In Franken (per Ende 2023): 520'000
In Franken (per Ende 2022): 516'784

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2022): 7,7
40'000 Franken in Aktien und 800'000 Franken rückzahlbares Darlehen. Die Rückzahlung muss spätestens bis 2029 erfolgen. In 2022 startete erstmalig die Teilrückzahlung.
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2023): 7,7

Stimmenanteil*

Mit dem Aktienpaket hat der Kanton Luzern 7,7 % Stimmenanteile in der Generalversammlung. Luzern hat Anspruch auf einen Sitz im Verwaltungsrat - gemeinsam mit ETH Zürich und Università della Svizzera italiana. Vertretung im VR zurzeit durch Prof.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Dr. Ulrich Weidmann, Vizepräsident Personal und Ressourcen der ETH Zürich. Mit der neuen Governance wurde auch eine neue Zusammensetzung des Verwaltungsrats verabschiedet – neu werden maximal acht Personen den Verwaltungsrat bilden, sechs davon stammen aus Aktionärsinstitutionen – eine Vertretungslösung zur Repräsentation aller Aktionärsinstitutionen wie bisher ist nicht mehr vorgesehen.

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

-

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Es hat sich bestätigt, dass SLSP weniger Services übernehmen kann, als ursprünglich im Servicevertrag zugesichert und dass die tatsächlich angebotenen Services seit 01.01.2023 rund 10,8 Prozent teurer wurden. Mit der Einführung der Bestellösung «Rapido» sind weitere Mehraufwände von 1,1 bis 1,4 FTE hinzugekommen.
Diese bereits angekündigten Kostensteigerungen und Mehraufwände (auch für 2024, 2025) treten auf jeden Fall ein, aber die Zusatzkosten liegen unter 0,5 Millionen Franken und es sind zunächst keine weiteren Risiken (Personen-, Umwelt oder Reputationschäden) für den Kanton zu befürchten.
Die ZHB wird die entstandenen Lücken im Service-Portfolio weiterhin auf eigene Kosten schliessen müssen, indem abgelöste Verbundstrukturen wieder aufgebaut werden.
Auf die Werthaltigkeit des Darlehens hat dies aber keinen Einfluss. Die Bewertung in Risikokategorie C ist daher weiterhin gerechtfertigt.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

rückzahlbares Darlehen

Höhe der Finanzierung

800'000 Franken

Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023
Einnahmen	0	0
Ausgaben	0,621 div. Ausgaben	0,816 div. Ausgaben

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023

- Mitglieder
Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

- Jean-Frédéric Jauslin, Präsidium / Vorsitz
- Marie Fuselier, Vertreterin Universitäten Genf und Freiburg
- Felix Mäder, Vertreter Fachhochschule Bern, der Westschweizer Fachhochschule und der Fachhochschule Ostschweiz
- Christian Schwarzenegger, Vertreter der Universität Zürich, der Zentralbibliothek Zürich und der Universität St. Gallen
- Markus Brönnimann, Vertreter der Universitäten Basel und Bern
- Reto Schnellmann, Vertreter der Zürcher Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften und der Zürcher Hochschule der Künste
- Adèle Thorens-Goumaz, unabhängig
- Ulrich Weidmann, Vertreter der ETH Zürich, der Zentrals- und Hochschulbibliothek Luzern und der Università della Svizzera italiana
 Davon Kantonsvertretung
- Keine. Sitz im Grundsatz alle zwei Jahre alternierend, zusammen mit ETH Zürich und Università della Svizzera italiana; bis auf weiteres Vertretung des Kantons Luzern durch die ETH.

Geschlechtervertretung	Anteil Männer	Anteil Frauen
	75%	25%

Personelle Veränderungen 2023	- Austritt Christian Oesterheld, Vertreter der Universität Zürich, der Zentralbibliothek Zürich und der Universität St. Gallen
-------------------------------	--

- Austritt Virginie Verdon, unabhängig
- Eintritt Christian Schwarzenegger, Vertreter der Universität Zürich, der Zentralbibliothek Zürich und der Universität St. Gallen

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

Sicherung des Betriebs der Zentral- und Hochschulbibliothek sowie der Bibliotheken des IDS Luzern (HSLU-Bibliotheken, Bibliotheken von Staatsarchiv, Museen etc.) durch die Ablösung der auslaufenden Bibliothekssoftware.
Kooperation mit Partnern zur Nutzung von Synergien und Steigerung der Effizienz – sowohl auf dem Platz Luzern wie auch national.

Änderung des strategischen Ziels

Sicherung des Betriebs der Institution Zone Region Zentralschweiz als Ablösung des IDS Luzern. Finanzierung des Mehraufwands und der Mindereinnahmen sicherstellen.

Stand der Umsetzung

Technisch ist die Umsetzung erfolgreich abgeschlossen und die Reorganisation des ehemaligen IDS Luzern zur SLSP Institution Zone «Region Zentralschweiz» ist erfolgt. Derzeit können jedoch kaum Synergieeffekte genutzt werden und durch die Einführung der Bestelllösung «Rapido» sind Mehraufwände zusätzlich gestiegen.
Weiterhin besteht ein Grundsatzproblem: SLSP agiert bisher nicht wie geplant als nationaler Bibliotheksverbund, sondern lediglich als technischer Dienstleister für eine Bibliothekssoftware. Somit müssen bereits aufgelöste Verbundstrukturen wieder aufgebaut werden, um die bibliothekarische Zusammenarbeit auf nationaler Ebene aufrechterhalten zu können.

Massnahmen

- Prozesse optimieren (aufgrund von Mehraufwänden verursacht durch Rapido)
- Aktive Vertretung der Interessen im Verwaltungsrat SLSP, Beirat und mit neu antretendem Direktor

Grad der Umsetzung

6